

Ein Geschäft mit Stanley.

Man schreibt der „N. Fr. Pr.“ aus London: Die nächste Nummer der „Illustrated London News“ beginnt mit der Veröffentlichung eines Cylus von Illustrationen nach Skizzen Stanleys, die der große Afrikaforscher auf seiner vor wenigen Monaten zum Abschluß gelangten Expedition zur Befreiung Emin Paschas entworfen und die geeignet sein dürften, mehr als das geschriebene Wort die unglaublichen Mühsale und Schwierigkeiten dieser Expedition zu veranschaulichen. In welcher Weise sich das illustrierte Blatt in den Besitz der Stanley'schen Skizzen zu setzen wußte, das verdient erzählt zu werden. Als die erste telegraphische Nachricht von dem Abschluß der letzten Expedition Stanleys hier eingelangt war, hielt der Redaktionsstab der „Illustrated London News“ unter dem Vorsteher seiner Herausgeber großen Kriegsrat, um über die Art schlüssig zu werden, wie dieses Ereignis, welches die freudigste Aufregung in England wie in der ganzen zivilisirten Welt hervorgerufen, am besten für das Blatt zu verwerten wäre. Ohne viel und lange zu überlegen, erbot sich einer der Mitarbeiter, ein schreibiger Artist, Stanley aufzusuchen und dessen Skizzen für das Blatt zu erwerben. Es galt nur die kleine Reise von London nach Sansibar, welche der unternehmende Zeichner am nächsten Tage anzutreten sich bereit erklärte und für die er denn auch von den Herausgebern der „Illustr. London News“ mit der Vollmacht ausgerüstet wurde, für die Skizzen 1200 Pfd. Sterl. bieten zu dürfen. Ein Stück Nationalökonom steckt in jedem Engländer — auch in den englischen Künstler. „Und wenn ich die Skizzen wohlfeiler erlange?“ war seine erste Frage. — „Dann haben Sie 50 Prozent von dem Betrage, den Sie ersparen,“ lautete die Antwort. All right!

— Nach einigen Wochen finden wir unsern Spezialartisten in Sansibar, wo er, einer der Ersten, den großen Forscher begrüßte, ihm den Zweck seiner Reise ohne Umschweife mittheilend. Stanley, dem das Wesen des Spezialartisten sehr wohl gefiel — er mochte durch diesen wohl an seine eigenen journalistischen Reiterstücke gemahnt worden sein — sagte die verlangten Skizzen zu. — „Um welchen Preis?“ — „Ich mache sie der London News zum Geschenk,“ antwortete Stanley. — „Das kann ich für meine Mandatgeber nicht annehmen,“ sprach unser Artist in feierlichem Tone, während ihm das Herz freudig schlug. „Ein Preis muß festgesetzt werden, da ich einen formellen Vertrag betreffs Erwerbung der Skizzen für die „Illustrated London News,“ auszufertigen und den Herausgebern des Blattes mitsamt dem Skizzenkiste zu überbringen habe.“ — „Dann verlange ich einen Penny,“ meinte Stanley scherzend. Nach kurzem Für und Wider vereinigte sich die Beiden. Es wurde als Kaufschilling 1 Pfund Sterling festgesetzt. Noch am selben Tage erfolgte der Abschluß des Kaufvertrages und die Uebergabe der Skizzen seitens Stanleys. Der Spezialartist, glücklich über das unerwartet günstige Gelingen seiner Mission, verweilte noch einige Tage in Sansibar, gerade lange genug, um in Erfahrung zu bringen, daß drei Tage nach seiner Ankunft in Sansibar der Vertrauensmann eines Konkurrenzblattes zu demselben Zwecke dort eingetroffen sei und dem berühmten Afrikaforscher 1500 Pfund Sterling für dieselben Skizzen geboten habe, die sich bereits in „festen Händen“ befanden. — Gestern traf der flinke Spezial-Artist der „London News“ wieder hier ein und arbeitet gegenwärtig schon emsig mit an der Ausführung der Skizzen, welche ihm zahlreiche Gratulationen seiner Freunde, die größte Anerkennung seines Chefs

und nebst dem vereinbarten Honorar noch einen Reingewinn von 600 Pfund Sterling weniger einem halben, brachten.

Vermischtes.

— Die Times vom 11. Febr. bringt neue Beiträge zur Mißhandlung sibirischer Verbannten. Im vorigen November wurde Frau Nadyba Sibrda, die im Gefängnis zu Kara untergebracht war, von dem Gefängnisdirektor derart gereizt, daß sie ihm ins Gesicht schlug. Die Frau, welche früher Lehrerin an einer höheren Schule war und zu Zwangsarbeit verurteilt war, weil einige Nummern einer revolutionären Zeitung in ihrem Hause gefunden worden, hatte offenbar Grund zu ihrem Vorgehen. Der Gefängnisdirektor ließ sie darauf entkleiden, und durchpeitschen, eine Barbarei, die nicht einmal in den Zeiten des Kaisers Nikolaus an Frauen verübt worden ist. Auch demütigte die Strafe die Frau dermaßen, daß sie sich vergiftete; und daselbe that, um ähnlicher Behandlung zuvorzukommen, ihre Freundin Maria Rowaleskaja, die Frau eines Professors, und angeblich noch einige andere weibliche Insassen des Gefängnisses. In London soll eine Zeitschrift zur regelmäßigen Beleuchtung russischer Zustände, besonders mit Rücksicht auf Sibirien, gegründet werden. Den Anstoß dazu giebt der Amerikaner Georg Kennan, der das bekannte Buch über die sibirischen Zustände geschrieben hat.

(Wunderbare Heilung.) Ein Kaufmann in Neustadt, der ein starker Tabak-schnupfer ist, stellte plötzlich diese Liebhaberei ein. Bald hierauf litt er an Schwerhörigkeit und er befürchtete, gänzlich taub zu werden. Er wendete sich an einen hiesigen Arzt, der ihm riet, wieder zur Prife zu greifen. Nachdem dies nun geschehen, ist das Gehör wieder in seiner ganzen Vollständigkeit eingetreten.

Verbesserte Gas-Intensiv-Lampen & Straßen-Laternen, (System Seegrün.)

Patentiert in den meisten Ländern.

Die „Seegrünlampen“ sind ein Drittel, sogar bis zur Hälfte billiger wie andere Systeme und haben durch den geringen Gasverbrauch und den ruhigen Lichteffect den größten Vorzug. Bei höchst einfacher Konstruktion, sehr bequemer Handhabung und äußerst geringem Gasconsum erzeugt die „Seegrünlampe“ ein sehr helles und ruhiges Licht.

Ferner erlaube ich mir zu empfehlen:

Bierpressen mit und ohne Wasserdruck, **Wein- und Bierpumpen** für Küfer und Brauereien, alle Sorten **Hahnen und Verschraubungen**, großes Lager in **Pressens- u. Wasser-schläuchen**, **Transmissionsriemen**, **Gummiringen** u. s. w.

Zu Erteilung von Auskunft und Entgegennahme von Aufträgen ist Herr Maschinenmeister **A. Fuchslocher** in Wildbad gerne bereit.

Hochachtungsvoll

R. Boppenhausen,

Metallgießerei & Dreherei,
Gas- & Wasserleitungs-Geschäft,
Pforzheim, Thal 6.



Bur Konfirmation

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Kopfränzen und Aufsteckbouquets

von den feinsten bis zu den einfachsten, bei solider Ausführung zu den billigsten Preisen.

Will's Blumenhalle,

5 Gymnasiumsstraße 5

Pforzheim.

H. Schönsiegel,

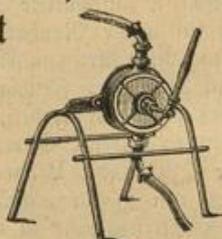
Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

Metallgießerei u. -Dreherei,

Pforzheim,

liefert als Spezialitäten:

Bierpressionen



Eigene Fabrikation.

für Luft- u. Wasserdruck und mit flüssiger Kohlenäure.

Eigene Reparatur-Werkstätte.

Pumpen, Kessel und Armaturen zu Bierpressionen.

Flügelumpen in Eisen, Messing und Hartgummi für Wasser, Wein, Bier, Spiritus, Säuren etc.

Bierabfüll-Schläuche in jeder Dimension: **Kupfer-, Zinn-, Blei-, Eisen und Messingröhren** liefert zu billigen Preisen.

Messing- und Rotguß-Sahnen-Ventile und **Verichraubungen** jeder Art.

Billige und prompte Bedienung.



Pudding-Pulver

von **Gebr. Stollwerck, Köln,**

mit **Vanille-, Mandel-, Citron-, Himbeer-, Orange- & Chokolade-Geschmack,**

sind sehr empfehlenswerth zur schnellen Anfertigung von wohlgeschmeckenden kalten und warmen Puddings, Torten und Aufläufen.

Vorräthig in Schachteln mit sechs verschiedenen Pulvern zu Mk. 1.20 oder einzeln zu 20 Pf.

in allen besseren Kolonial-, Delicatess- und Droguen-Geschäften.

Jeder Schachtel liegt ein Rezeptenbüchlein für 50 verschiedene Puddings, Kuchen etc. bei.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 24. Februar,

mittags 1 Uhr



und an folgenden Tagen werden im Hause des Kaufmann **Nometz** hier folgende meist ältere Gegenstände gegen Baarzahlung verkauft:

Herrenkleider u. Leibweisszeug, 3 Gewehre, wovon unter ein fast ganz neuer Martinistutzen, 1 Jagdtasche, 1 Pianino, 2 Bettladen samt Kofsch, 3 ältere Bettladen ohne Kofsch, 1 Commode mit Pultaufsatz, 1 Commode ohne Pultaufsatz, 1 Kasten, 1 Sofa, 1 Pult mit Aufsatz, einige Stühle, Tische und Kleiderständer, eine Partie Flaschen und sonstigen allgemeinen älteren Hausrat.

Hiezu ladet Kaufliebhaber höflichst ein

Friedrich Nometz We.

Zum Anfertigen und Reparieren von

Wasser-Leitungen

und **Closets**, sowie allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten empfiehlt sich bestens

H. Bott, Schlosser.

Redaktion, Druck und Verlag von Chr. Bildbrecht in Wildbad.

Emser Pastillen

aus den im Emser Wasser enthaltenen mineralischen Salzen, welche diesem seine Heilkraft geben, unter Leitung der Administration der König-Wilhelms-Felsenquellen bereitet, von bewährtester Wirkung gegen die Leiden der Respirations- und Verdauungs-Organen. Dieselben sind in plombierten Schachteln mit Controle-Streifen vorrätig in den meisten Apotheken und Mineralwasser-Handlungen in ganz Deutschland.

Vorrätig in Wildbad bei Apotheker **Umelter**; in Herrenalb bei Apoth. **Brosius**; in Teinach bei Apoth. **Otto Roesler**.

Engros-Versandt: Magazin der Emser Felsen-Quellen in Köln.

Gegen

Influenza vorzüglichst

Kaiser's

Husten-Carmellen

weltberühmt gegen Husten, Heiserkeit, Brust- u. Lungen-Katarrh.

Allein ächt zu haben bei

Dr. Heim.

Bur acht mit der Marke „Anker“



Gicht- und Rheumatismus-Leidenden sei hiermit der echte

Pain-Expeller

mit „Anker“ als sehr wirksames Hausmittel empfohlen

Vorräthig in den meisten Apotheken!

Dr. Haarmann's VANILLIN

zum Backen und Kochen mit Zucker fertig verrieben. Köstliche Würze der Speisen. Feiner, ausgiebiger und bequemer wie Vanillschoten. Sofort löslich und nicht aufregend. Der kleinste Zusatz verleiht Thee, Kaffee, Milch, Cacao, Punsch etc. den feinsten Wohlgeschmack. **Kochrezepte gratis.** — In Wildbad echt zu haben bei **C. Aberle** sen.

Weitere Verkaufsstellen errichtet das Hauptdepôt für Württemberg **Paul Baur, Stuttgart.**

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigt u. gewaschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden sofort, gegen Nachn. (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. und 1 M. 25 Pfg.; feine prima Galsdannen 1 M. 60 Pfg.; weiße Polarfedern 2 M. u. 2 M. 50 Pfg.; silberweiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 4 M. 50 Pfg. u. 5 M.; ferner: echt chinesische Gansdannen (sehr füllträchtig) 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Etwa Nichtgefallendes wird frankirt bereitwilligst zurückgenommen.

Pecher & Co. in Herford i. Westf.